



Gutachten für die Bachelorarbeit – Diplomarbeit

Autor/in:	Denisa Švarcová
Thema:	Morfologická analýza písemného projevu žáků na SŠ
Betreuer/in:	Mgr. Martin Šíp
2. Gutachter/in:	Mgr. Hana Menclová

1. Ziel

Die Autorin hat die Ambition, die Kenntnisse des morphologischen Stoffes bei den Schülern einer Mittelschule zu testen und die häufigsten Fehler zu identifizieren und analysieren. Sie beschränkt sich nur auf die morphologischen Fehler in ihrer Sprachproduktion.

2. Struktur

Die Bachelorarbeit besteht aus zwei Teilen. Im theoretischen Teil kompiliert die Autorin die Informationen über die morphologische Analyse und Fehlerklassifikationen. Im praktischen Teil werden die Fehler in den Schülerarbeiten übersichtlich beschrieben und bewertet, quantitativ auch mit Hilfe von Grafiken und Tabellen. Im Anhang finden wir noch ein paar eingescannte Aufsätze der korrigierten Schülerarbeiten.

3. Positives

Die Bachelorarbeit, v. a. der praktische Teil, hat der Studentin offensichtlich Spaß gemacht. Sie fühlt sich wohl im pädagogischen Milieu und hat vor, bald Deutschlehrerin zu werden. Die Fehler in den Schülerarbeiten werden überwiegend richtig klassifiziert und bewertet, mit dem Akzent auf die Übersichtlichkeit. Die Arbeit hat eine logische Struktur, es wird (auch wenn nicht eindeutig) zitiert und auf die Literatur verwiesen.

4. Kritisches

Die meisten kritischen Einwände beziehen sich auf die formale Seite der Arbeit. Die Bachelorarbeit repräsentiert einen wissenschaftlichen Text und diese Tatsache impliziert ziemlich hohe Anforderungen an Klarheit, Eindeutigkeit und Fehlerlosigkeit der Äußerungen. Die meisten grammatischen Fehler, die in der ersten (oder vielleicht „nullten“) Version der Arbeit auftauchten, wurden inzwischen entfernt. Was bleibt trotzdem übrig? Die Tatsache, dass die Diplomandin oft in inadäquat kurzen Sätzen formuliert, dass sie gerne das Verb *sein* als Vollverb benutzt, dass sie mechanisch einige Textpassagen wiederholt, was keineswegs seriös wirkt. Im Unterschied zu der schon erwähnten ersten/nullten Version sieht man aber einen wesentlichen Fortschritt.

5. Zusätzliche Fragen

- 1) Die sprachliche Interferenz kann auch positive Auswirkungen haben. Nennen Sie ein paar Beispiele mit Deutsch als Zielsprache und Tschechisch als Muttersprache.

6. Fazit

Aus den oben erwähnten Gründen empfehle ich die Arbeit für die Verteidigung mit der Gesamtnote **2 / velmi dobře**.

Mgr. Martin Šíp, Lehrstuhl für deutsche Sprache